Die Zeitung für das Studienkolleg Bochum des ÖSW

KollegSeiten

Ausgabe **39** — Juni **2014** — Spende IKL: **20 Cent**

Erfahrungsbericht über meine Zeit in Deutschland

Von Dennis Solon, ehemaliger Sprachkursteilnehmer

Ich bin im April 2009 nach Deutschland gekommen, um mit Hilfe eines Stipendiums von der Vereinten Evangelischen Mission (VEM) an der Universität Heidelberg bei Herrn Prof. Dr. Gerd Theißen im Fach Neues Testament zu promovieren. Zuerst musste ich die deutsche Sprache im ÖSW Bochum lernen. Nach der Bedingung meines Stipendiums musste ich ohne meine Familie (meine Frau und drei Kinder) reisen, so schien die Bochumer Zeit eine große Herausforderung zu sein. Ich betrachtete sie aber als wichtigen Teil der theologischen Promotion in Deutschland. Damit ich mit theologischen Themen in Kontakt bleiben konnte, las ich langsam und mit vielen Mühen einige Predigten meines Doktorvaters. In den Ferien nach dem Kurs „Grundstufe 2“ übersetzte ich seine Predigt über Jakob und Esau nach Gen. 33,1–16 ins Englische.

Die beste Zeit zum Deutschlernen in Bochum fand ihr Ende, nachdem ich im Dezember 2009 mein geschätztes DHS—Zeugnis bekommen hatte. Seit Ende Mai 2010 findet meine Familie ein vorübergehendes Zuhause in Wuppertal, während ich die Promotion durchführe. In Deutschland zu wohnen, wo Zeit und Termine sehr wichtig sind, ist für uns auch eine große Herausforderung gewesen. Es gibt aber etwas Besonderes in Deutschland, das wir sehr schätzen, aber auf den Philippinen nicht wünschen: den Winter und den Schnee. Auch dass unsere Kinder in der frühen Phase ihres Lebens schon in Deutschland internationale Erfahrungen haben dürfen, ist großartig. Sie haben uns Eltern gezeigt, wie man eine andere Sprache schnell lernen kann.

Komme ich zu meiner Promotion, würde ich sagen, dass es am Anfang schwierig war. Dass ich noch drei Semester brauchte, um (klassisches) Griechisch zu lernen und alle Prüfungen auf Deutsch abzulegen, hatte ich nicht erwartet. Erst danach konnte ich damit anfangen, meine Dissertation zu schreiben. Aber diese Zeit hatte auch gute Seiten: meine Begeisterung für Sprachen. In dieser Zeit konnte ich neben Griechisch und Hebräisch noch die Grundgrammatik für Aramäisch, Französisch und Latein lernen, was bei uns (auf den Philippinen) wegen des Fehlens der Lernmaterialien fast unmöglich wäre. Als mein Doktorvater mich einmal gefragt hat, ob ich auf Deutsch oder lieber auf Englisch schreiben wollte, antwortete ich sogleich, dass ich auf Deutsch schreibe, damit ich die deutsche Sprache weiter und besser erlernen könnte. Später habe ich diese Entscheidung fast bedauert. Aber wenn ich zurückblicke, kann ich sagen, dass ich die richtige Entscheidung getroffen hatte. Meiner Meinung nach gibt es viele theologische Begriffe, die besser auf Deutsch ausgedrückt werden können. Ich bin vielen Freunden sehr dankbar, die mir geholfen haben, meine Ausführungen und Gedanken auf Deutsch deutlicher zu formulieren.

Jetzt bin ich in der letzten Phase der Promotion. Zurzeit überarbeite ich die Dissertation und hoffe, dass ich diese Aufgabe erledige, bevor meine Familie Ende Mai dieses Jahres auf die Philippinen zurückkehrt. Dankbar bin ich auch der VEM für das Stipendium, das meine Familie einschließt. Ohne dieses hätte ich nie gewagt, an eine Promotion überhaupt zu denken. *Soli Deo Gloria!*

Arbeiten in Deutschland

Von Silvina Perin, B1

Sie möchten in der Zukunft in Deutschland arbeiten? Hier sind Tipps und Informationen, die Ihnen helfen werden!

Am Anfang der Arbeitssuche in Ihrem Heimatland oder auch in Deutschland starten Sie am besten im Internet. Deutschlands offizielles Portal zur Stellensuche ist die Website der Bundesagentur für Arbeit[1], auf der es verschiedene Angebote gibt. Jobportale[2] und Firmenwebsites sind die anderen Möglichkeiten. Viele Unternehmen melden ihre offenen Stellen nicht nur den offiziellen Institutionen, sondern veröffentlichen auf ihren Firmenwebsites Stellenangebote.

Sehr aktuell sind die Business-Netzwerke, wo Sie Ihr Profil mit Ihren Qualifikationen und beruflichen Erfahrungen in dem Portal einstellen können. Die berühmtesten

sind Linkedin[3] (Internationales Web) oder XING[4] (zur Arbeitsuche besonders in D.). Damit können die Unternehmen, die sich für Ihr Profil interessieren, Sie kontaktieren. Die traditionellen Wege, so wie die Zeitungen oder Jobmessen, sind auch andere Möglichkeiten, um zu suchen.

Das Visum ist immer ein großes Thema.

Als Bürger /innen der EU haben Sie unbegrenzte Erlaubnis in Deutschland zu arbeiten. Sie brauchen kein Visum oder keine Aufenthaltserlaubnis. Bürger aus Australien, Israel, Japan, Kanada, Korea oder den USA können auch ohne Visum nach Deutschland einreisen und dort die Aufenthaltserlaubnis beantragen.

Bürger aus anderen Ländern können einen Job in Deutschland aufnehmen, aber bevor Sie nach Deutschland einreisen, müssen Sie selbst schon einen Arbeitplatz gefunden haben.

Akademiker/innen aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (aus allen Ländern) können auch die „Blaue Karte EU“ erhal-

Fortsetzung S. 2

Arbeiten in Deutschland

Fortsetzung von S. 1

ten. Nach 33 Monaten können Sie eine Niederlassungserlaubnis bekommen.

Sprachkenntnisse

Auf die Frage „Sprechen Sie Deutsch?“, können Sie schon bald antworten: „Ja, natürlich“.

Sprechen Sie gut Deutsch und Sie werden sehen, dass Sie viele Möglichkeiten haben, schnell eine Arbeit zu bekommen.

Das BAMF[5] (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge) bietet das ESF-BAMF-Programm an, das ist ein duales Programm, um Deutsch zu lernen und ein Praktikum in einem Unternehmen zu machen. Im Deutschunterricht lernen Sie genau die Wörter und die Grammatik, die Sie brauchen, um kompetent mit Kollegen, Kunden und Vorgesetzten sprechen zu können. Außerdem lernen Sie, was Sie beim Schreiben von E-Mails und Briefen beachten müssen. Der Deutschunterricht vermittelt aber auch allgemeine Sprachkenntnisse für das Berufsleben.

1- www.arbeitsagentur.de

2-Jobportale: www.cesar.de; www.stepstone.de; www.monster.de; www.jobvector.de

3-www.linkedin.com

4-www.xing.com

5-www.bamf.de

Armut in Deutschland ?

Yosra Abidi und Michline Abu Sini, B1

Es leben an der Armutsgrenze:

Wer in Deutschland weniger als 11.278 Euro im Jahr verdient, gilt als armutsgefährdet. Das Armutsrisiko in Deutschland steigt seit Beginn der Statistik immer weiter. 15,8 Prozent der Einwohner, insgesamt rund 12,8 Millionen Menschen, waren im Jahr 2010 armutsgefährdet. Sicherlich gibt es viele Gründe für die Armut in Deutschland, zum Beispiel Arbeitslosigkeit, hohe Steuern und Krankheiten. Das Phänomen der Kinderarmut, die sich weit verbreitet, sollte unsere Aufmerksamkeit beanspruchen. Ein Hauptgrund ist, dass die Eltern längere Zeit arbeitslos sind und kein Geld verdienen. In Deutschland kosten Essen, Trinken, Kleidung und Spielsachen relativ viel Geld. Menschen mit wenig Geld können ihren Kindern nicht alles bieten, was diese sich wünschen. Ein weiterer Grund ist, dass gering verdienende Eltern manchmal nicht viel Zeit für ihre Kinder haben und auch nicht wissen, wie sie ihnen am besten helfen können. Die Kinder bekommen deswegen wenig Hilfe dabei, sich durch einen guten Schulabschluss oder eine gute Ausbildung aus dem Kreislauf der Armut zu befreien. Unserer Meinung nach ist die Armut in Deutschland nicht zu vergleichen mit der in anderen Ländern, da es z.B. in Tunesien und Israel kein soziales Auffangnetz gibt und Menschen hungern müssen. Wir denken, es gibt nicht viel Armut in Deutschland, weil Deutschland eines der reichsten Länder der Welt ist. Und Deutschlands Wirtschaft ist zu stark. Wir können bemerken, dass in jedem Jahr viele Menschen aus aller Welt nach Deutschland kommen, weil es hier mehr Arbeitsmöglichkeiten gibt. Die Definition von Armut hier hat eine andere Bedeutung als in den Entwicklungsländern. Niemand muss in Deutschland Hunger leiden, der sein Leben bedroht.

Forschung für einen grünen Sahel

Von Ruben Bachelard Birou, B1

Einst blühende Landschaft: die Sahel-Zone

Die Wüste war früher grün, aber wir wissen, dass wir sie nicht zurückerobern können. Wenn wir jedoch die weitere Wüstenbildung aufhalten können, dann ist schon viel gewonnen. Um dieses Ziel zu erreichen, muss Kamerun einen permanenten Kampf gegen die Trockenheit führen.

Der Wald, der sehr große Mengen an Kohlendioxid absorbiert und am Anfang der klimatischen Veränderung ist, schützt den Planeten. Leider sind die Wälder gegenwärtig in einem alarmierenden Zustand. Die Ausnutzung von Wäldern und die Rodung der Gebiete für die Landwirtschaft sind großenteils die Gründe für die Entstehung der Wüste in Kamerun.

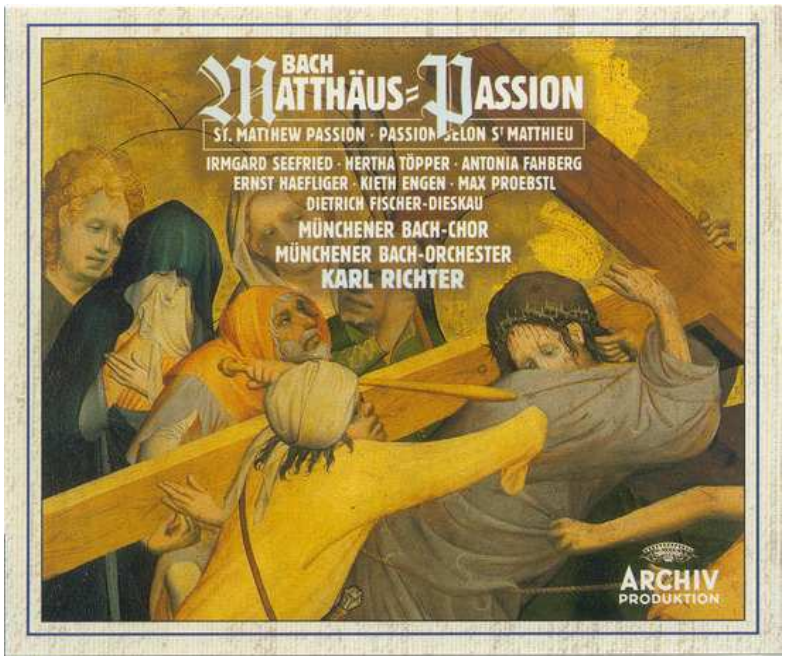
Ein anderes Thema sind die Brände. Sie sind ein natürliches Element vieler Waldlandschaften, aber sie sind dann problematisch, wenn die Menschen diese Brände verursachen, indem sie zum Beispiel oft ein großes Feuer in den Wäldern machen. Jedes Jahr werden Millionen von Hektar auf der ganzen Welt zerstört oder durch Brand beschädigt. Aber auf der anderen Seite wird das Land später für die Landwirtschaft genutzt. Feuer wird oft benutzt, um Flächen für den Anbau von Pflanzen zu gewinnen. Diese Feuer verändern aber nicht nur die Struktur und die Zusammensetzung der Wälder, sondern sie bedrohen die biologische Vielfalt, den Wasserkreislauf und die Fruchtbarkeit der Wälder. Die Lebensgrundlagen der Menschen, die in der Nähe der Wälder leben, verändern sich ebenfalls.

Wir hoffen, dass Kamerun Beziehungen mit Deutschland und mit anderen europäischen Ländern knüpfen und vertiefen kann: Gemeinsam können wir Wirtschaft, Technik, Kunst und Kultur weiterentwickeln, damit unser Leitthema ***„Grüner Sahel"*** keine Vision bleibt, sondern eines Tages realisiert wird.

Gute Musik, nicht nur zur Osterzeit

Von Sung woo Park, B1

Deutschland hat viele berühmte Komponisten, besonders *J. S. Bach.* Er komponierte viele wunderbare Werke. Es gab zwei große Passionen, die *Johannes-* und *Matthäus*-Passion. Die Passionen, die die Not und den Tod von Christus beschreiben, sind dramatisch. Die *Matthäuspassion* wurde auf der Grundlage von dem *Matthäus-Evangelium* komponiert. *Bach* verwendet zwei Chöre, zwei Orchester und sieben Solostimmen. Die Aufführungsdauer variiert je nach Interpretation zwischen drei und vier Stunden. Sie wurde zur besonderen Gestaltung des Vespergottesdienstes am Karfreitag 1727 in der Leipziger Thomaskirche komponiert. Bach teilte das Werk in zwei Teile. Der erste Teil beschäftigt sich zum Beispiel mit dem letzten Abendmahl und den zwölf Aposteln und dem Gebet von Christus am *Berg Gethsemane*. Der zweite Teil erzählt u. a. über das Kreuz, die Verleugnung durch Petrus und den tragischen Schluss von Judas. Der Kern von der *Matthäuspassion* ist zwar der Chor, aber auch die Arien sind wunderbar.



Die *Mattäus-Passion* wurde nach Bachs Tod kaum gespielt. Aber in der Nachwelt veröffentlichte *F. Mendelssohn* die *Matthäuspassion.* Als *Mendelssohn* 20 Jahre alt war, probte er zwei Jahre. Am 11. März 1829 wurde die *Matthäuspassion* von *F. Mendelssohn* in Berlin wieder gespielt.

Ich möchte Ihnen die Matthäuspassion nicht nur zur Osterzeit empfehlen. Die beste Musik hört man sicherlich im Konzert. Als Alternative empfehle ich die CDs von Karl Richter und von Ph. Herreweghe, die die besten Aufnahmen in der Welt sind.

Wie wird man ein Deutscher?

Von Fanny Ollivier und Yamen Odeh, B1

Für eine gute Integration in Deutschland wird die deutsche Sprache vorausgesetzt, aber die Sprache alleine macht einen noch nicht zum richtigen Deutschen. Um deutsch zu sein, muss man die Deutschen verstehen. Für uns ausländische Studierende sind viele deutsche Gewohnheiten noch sehr fremd und unverständlich. Jeden Tag sind wir mit dem deutschen Umfeld konfrontiert und müssen uns anpassen. Wir haben unseren Kurs zum Thema „Wie wird man Deutscher?“ befragt und stellen im Folgenden die Ergebnisse vor:

Die deutsche Sprache zu lernen ist sicherlich der erste Schritt, wenn man sich voll und ganz unter die Deutschen mischen will. Die meisten von uns haben die Erfahrung gemacht, dass es möglich ist, in Deutschland zu überleben, ohne Deutsch zu sprechen. Aber alle stimmen zu, dass man sich für ein vollkommenes Leben in Deutschland durch die komplexe Grammatik, das kilometerlange Vokabular und die unbekannte Welt der Artikel kämpfen muss. Auch ist Deutsch nicht immer Deutsch, so hilft eine DSH in Bayern auch nicht weiter, um die Einheimischen zu verstehen. Und wenn dich jemand im Ruhrgebiet fragt: "Wie geht's?“, antworte: „Muss, und selbst?“ und im Norden kann man zu jeder Tageszeit „Moin moin“ sagen!

Auch wenn man die Sprache spricht, ist die Integration nicht immer einfach, weil die Deutschen, nach unserer Umfrage, nicht so kontaktfreudig sind. Beim ersten Kontakt sind sie etwas kühl, aber je mehr man mit ihnen spricht, desto offener werden sie. Man muss sie nur besser kennen lernen!

Über die Höflichkeit der Deutschen gibt es zwiespältige Meinungen: von ganz nett bis ganz böse. Viele sagen, dass die Deutschen höflich sind, wenn sie es müssen. Auf Fragen antworten sie sehr kurz und emotionslos.

Es wird auch oft gesagt, dass Deutsche viele Dinge zu ernst nehmen. Deshalb muss man als Ausländer pünktlich, diszipliniert und ordentlich sein, um mehr wie die Deutschen zu sein. Auch mit dem Gesetz ist in Deutschland nicht zu spaßen. Pass auf, wenn du neu hier bist! Gehorch dem roten Mann, wenn du die Straße überqueren willst, trenn den Müll und störe die Nachbarn nicht am Sonntag! Ein kleiner Spaß ist aber manchmal auch ganz gut.

Oktoberfest in München

Eine große Rolle für echte Deutsche spielen Essen und Trinken. Als Ausländer muss man lernen, Schnitzel, Spargel, Knödel, Bretzel zu mögen. Besonders muss man alle möglichen Wurst- und Kartoffelformen kennen! So z.B. Bratwurst, Currywurst, Bockwurst, Frankfurter, Wiener, Krakauer usw. Und es wäre besser, Bier zu mögen, um in Deutschland nicht zu verdursten. Jedoch geht es auch mit Apfelschorle.

Wenn man das alles weiß, kann man sein Leben in Deutschland und die deutsche Kultur in vollen Zügen genießen. Außerdem wird man bestimmt viele positive Erfahrungen mit den Deutschen machen. Also, viel Erfolg!

Höflichkeit durch Knigge

Von Marcela Nieto, B1

Obwohl wir in Deutschland wohnen und manche von uns studieren oder arbeiten wollen, haben die meisten von uns wenig Ahnung, wenn es hier um die guten Manieren geht. Trotzdem haben wir in unserem Heimatland die Regeln der guten Manieren und der Höflichkeit gelernt. Allerdings vergessen wir sehr oft, dass sie auch eine Frage des Ortes, der Kultur und der Zeit sind. Außerdem vergessen wir auch oft: "andere Länder, andere Sitten". Oder wir könnten denken, dass die guten Manieren keine Rolle im Unterricht, im Supermarkt, oder in der U-Bahn spielen, aber das wäre ein großer Fehler! Um uns zu helfen, gibt es den Knigge-Kodex. Dieser Kodex besteht aus Regeln und Ratschlägen, die uns erklären, was es in Deutschland bedeutet, höflich zu sein. Der Knigge-Kodex wurde von Adolf von Knigge im Jahre 1788 erstmals veröffentlicht. Damals hatte das Buch den Titel: "Über den Umgang mit Menschen” und enthielt die Grundregeln der Umgangsformen. Zurzeit haben sich

nicht nur die Kultur, die Orte und die Zeiten gewandelt, sondern auch die Technologie. Unter anderem haben das Handy, der Tablet-PC und der Laptop unser Leben verändert und auch den Umgang mit Menschen beeinflusst, weshalb der Kodex aktualisiert ist.

Die Beziehungen zwischen den Menschen spielen in unserem Leben eine wichtige Rolle und können unsere Zukunft entscheiden. Berufliche Situationen, gesellschaftliche Veranstaltungen, ein Bewerbungsgespräch oder ein Vorstellungsgespräch könnten eine Katastrophe sein, wenn man die Regeln der Höflichkeit nicht kennt. Jetzt können wir fast in jeder Bücherei den modernen Knigge-Kodex finden oder über Internet die Hauptinformationen recherchieren. Dann haben wir ab heute keine Ausreden, wenn wir in Deutschland unhöflich sind.

Volksglauben in Asien

Von Hyunjee Hwang, Wei-Ju Huang, B1

Als Volksglauben bezeichnet man volkstümliche, nationale und unwissenschafliche Religionen. Vor allem glauben die Menschen durch die Rituale des Volksglaubens ihre Wünsche realisieren und ihre Sorgen abbauen zu können. In Westeuropa teilen die meisten Menschen die Religionen und Geschichten vom Alten Römischen Reich. Aber die Entwicklungen des Volksglaubens der Asiaten sind unterschiedlich und hängen von den verschiedenen Lebensstilen ab. Hier sind zwei Beispiele aus Taiwan und Korea.

Die verehrte "Königin" in Taiwan

Die Königin des Himmels u. ihr Tempel

Die wichtigste Göttin in Taiwan ist „Die Königin des Himmels". Sie ist so bekannt, dass die meisten Kandidaten bei Wahlen ihren Tempel besuchen, um die Wähler zu grüßen und für viel Erfolg zu beten, obwohl sie vielleicht Christen sind. Die Königin des Himmels kommt aus einer alten chinesischen Geschichte. Als Tochter eines Fischers hat sie jeden Abend am Strand gestanden und eine Laterne mitgenommen, um die Schiffe zu leiten. Zuerst war sie eine Schutzpatronin der Verkehrsteilnehmer, später bekam sie den Kosenamen „Ehemalige Mutter" und wurde die höchste Göttin in Taiwan. Jedes Jahr findet an ihrem Geburtstag im April ein 9-tägiges Festival statt. Während des Festivals machen die Unterstützer mit ihrer Heiligenfigur, traditioneller Kleidung und Musik einen Umzug von ihrem größten Tempel in Mitteltaiwan zu dem ältesten Tempel in Südtaiwan.

Der „Beschützer des Dorfes" in Korea

Seit rund 2000 Jahren gibt es in Korea einen Totempfahl, der aus Holz besteht und „Jangseung" heißt. Der Ursprung von „Jangseung" geht auf die Bronzezeit zurück. Damals glaubten die Koreaner, dass er sehr göttlich sei und er ihnen als Schutzgott diene. Außerdem beteten sie jedes Jahr zu ihm, um eine reiche Ernte zu haben. Aber die Funktion von „Jangseung" ist sehr verschieden, z. B. Sicherheit, Vertreibung der bösen Götter und Krankheiten.

Die Leute stellen ihn vor ihr Dorf und wünschen sich Sicherheit des Dorfes und Frieden. Bis jetzt besteht diese Tradition in den kleinen Städten. Wenn man eine Skulptur für „Jangseung" macht, formt man zunächst ein Paar. Ein Mann und eine Frau stehen immer zusammen. Ein „Jangseung" besonders hässlich sein, weil die Koreaner glauben, je hässlicher sein Gesicht ist, desto besser sind die Wirkungen von „Jangseung".

Hochzeit bei den Yoruba

Von Segun Aj ibola, B1

Die traditionelle Eheschließung ist eine wichtige Tradition im Yorubaland Nigeria, weil die Yorubas Kinder so sehr mögen. Nach der Hochzeit ist die Ehe am wichtigsten, um Kinder zu bekommen. Eine Ehe ohne Kinder ist furchtbar. Die Hochzeit ist der Höhepunkt eines Prozesses, der mit der Brautwerbung beginnt. Der junge Mann nennt eine Frau, die er liebt. Er versucht, sie anzusprechen und Nachrichten von Interesse zu senden. Wenn sie beide ihre gegenseitige Liebe ausdrücken, lassen sie ihre Eltern ihre Gefühle wissen. Dann versuchen die Eltern des Mannes, einen Besuch bei den zukünftigen Brauteltern zu machen. Sobald die Zustimmung sicher ist, kann die Hochzeitszeremonie festgelegt werden. Aus zwei Teilen besteht die traditionelle Eheschließung, der Einführung und dem Engagement. Es ist üblich, dass sie am selben Tag stattfinden. Bei uns in Nigeria werden Hochzeiten am besten am Samstag gehalten. Am folgenden Tag geht ein christliches Paar in die Kirche.

Die Einführung ist der Teil der Zeremonie, in dem die Familie des Bräutigams sich der Familie der Braut vorstellt und die Absicht bekannt

Termine

Sprachkurse im 3. Quintal 2014:

14.05.14 – 11.07.14

Kursferien: 14.07.14—08.08.14

DSH schriftl.: 04.07.14
DSH mündl.: 11.07.14
Kursende : 11.07.14

Vorstudienkurse

Sommersemester: 22.01.2014-19.08.2014
Wintersemester: 20.08.2014-20.01.2015

Osterferien : 31.03.2014-17.04.2014
Sommerferien: 07.07.2014-08.08.2014
Herbstferien:06.10.2014-17.10.2014
Weihnachtsferien: 18.12.2014-02.01.2015

Feststellungsprüfungen:
Deutsch: 26.11.2014
Mathematik: 027.11.2014
Physik: 28.11.2014
Chemie: 03.12.-05.12.2014, mdl.
Mündliche Prüfungen: 06.01.-09.01.2015
Zeugnisausgabe: 09.01.2015

AP: 10.01.2015

Sprechstunden
Herr Allner
Mo. ,Mi., Fr.: 10.00—11.00 Uhr

Frau Schierz
Mo. 15.00 – 16.30Uhr
Do. 10.00 – 11.30 Uhr

Wohnheim / Campus-Verwaltung:
Herr Stakelis
Telefon: 0234 / 93882-47
E-Mail:
stakelis@studienkolleg-bochum.de

Herausgeber: Studienkolleg des Ökumenischen Studienwerks e.V.
V.i.S.d.P.: Carola Schierz
Adresse: Girondelle 80
D-44799 Bochum
Telefon: +49(0)234 938 8235
Fax: +49(0)234 938 8260
E-Mail: sekr@studienkolleg-bochum.de
schierz@studienkolleg-

Anmerkung der Redaktion:

In allen Texten wird die persönliche Meinung des Autors, der Autorin wiedergegeben.

Hochzeit bei den Yoruba

Fortsetzung von S.5

macht, dass ihr Sohn ihre Tochter heiraten möchte. Die Formalitäten werden durch die Hilfe von je einem Sprecher auf beiden Seiten der Familien erledigt. Der Sprecher auf der Seite des Bräutigams wird auf Yoruba als der ständige Vorsitzende "Alaga iduro" bezeichnet. Der Sprecher auf der Seite der Braut wird als Vorsitzender der Sitzung, "Alaga" bezeichnet. Der meiste Austausch findet zwischen diesen beiden Vertretern statt.

Die Brautwerbung übernimmt die Familie des Bräutigams. Im Gegenzug wird von der Familie der Braut die Annahme bekannt gegeben und eine Wunschliste präsentiert.

Das Engagement ist der Teil, in dem die Familie des Bräutigams alles von der Liste mitbringt. Diese Liste kann einige der folgenden Elemente enthalten: Süßkartoffeln, Honig, Salz, Fisch, Getränke, einen Verlobungsring usw. Jedes Element hat seine eigene Symbolik. Dann werden der Bräutigam und die Braut bei ihren Eltern beten. Anschließend präsentiert der Bräutigam der Braut den Verlobungsring. Danach werden die Familien, die eingeladenen Freunde und Gäste essen, trinken und tanzen.

Glückliches Brautpaar in trad. Kleidung

Tempelfest der Hung Könige

Von Hai Ninh Nguyen, B1

Das Tempelfest der Hung-Könige (vietnamesisch: Giỗ tổ Hùng Vương oder Lễ Hội Đền Hùng) ist ein vietnamesisches Fest. Es ist ein traditionelles Fest des Kinh-Volkes, um König Hung zu gedenken. Es wird jedes Jahr am 10. März nach dem Mondkalender im Hung-Tempel, in Viettri-Stadt in der Provinz Phutho gefeiert.

Der Todestag des Königs ist schon seit Langem einer der nationalen Feiertage Vietnams. Anders als für Deutsche ist der Todestag für Vietnamesen ein wichtiger Tag. Das ist eine Sitte.

Seit 2007 ist dieser Tag ein Feiertag. Die UNESCO hat "die religiöse Verehrung der Könige" als "immaterielles Kulturerbe der Menschheit" anerkannt. Auf diesem Fest macht man "Chung-Kuchen" und „Giay-Kuchen". Der „Chung-Kuchen" hat eine quadratische Form und symbolisiert die Erde, während der „Giay-Kuchen" eine runde Form hat und den Himmel vertritt. An diesem Tag kommen viele Vietnamesen in den Tempel, um für ein besseres Leben zu beten.

Wer sind die Hung-Könige?

Dieses Fest stammt von einer Legende. Nach dieser Legende haben die vietnamesischen Völker gemeinsame Eltern. Der Vater hieß Lac Long Quan, die Mutter Au Co. Âu Co hat einen Sack mit 100 Eiern gebracht. Daraus sind 100 Söhne

geboren. Eines Tages sagte Lac Long Quan: "Au Co, ich bin von Drachen und du bist von Feen. Wir sind wie Wasser und Feuer. So können wir nicht in Harmonie zusammenleben". Danach haben sie sich getrennt. Der Vater ging ins südliche Meer mit 50 ihrer Kinder, während die Mutter mit der anderen Hälfte der Kinder in die nördliche Bergregion ging. Der älteste Sohn, der mit seiner Mutter ging, ist der erste König der ersten Dynastie, die aus 18 Königen besteht.

Weil wir aus einem Sack kommen, haben wir das Wort "Đang Bào". Das bedeutet, dass die Menschen in Vietnam Brüder sind. Deshalb haben wir eine große Solidarität.

Ein Baum im Himmel

Von Sliman Abbouchi, B1

Luftspiegelung ist ein physisches Phänomen, das viele Menschen sehen, aber sie verstehen nicht, wie es funktioniert.

Um dieses Phänomen verstehen zu können, müssen wir folgende Punkte wissen:

1.) Das Prinzip der Lichtausbreitungrektale:

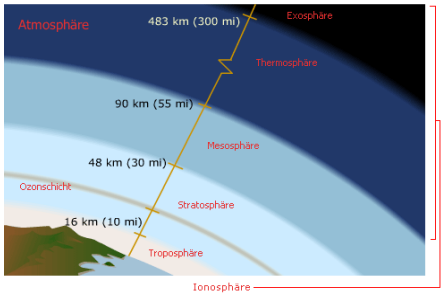
Das heißt, das Licht fällt diffus mit einer Geschwindigkeit von

C= 300.000km/s.

2.) Schichten der Atmosphäre

Unser Planet ist umgeben von vier Schichten (Troposphäre, Stratosphäre, Mesosphäre, Thermosphäre).

Jede Schicht hat eine besondere Luftdichte und eine besondere Temperatur. Aufgrund der unterschiedlichen Beschaffenheit der einzelnen Schichten haben die Physiker den unterschiedlichen Berechnungsindex N entwickelt.



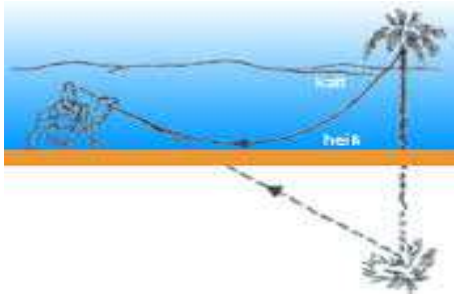
Die Schichten um den Planeten Erde

3.) An einem Beispiel: Unfall eines Autofahrers

Wenn man auf trockener Straße sehr schnell fährt (z.B. 300km/h) und es plötzlich Blitzeis auf der Straße gibt, kommt das Auto ins Schleudern.

Also, die Fatamorgana hat eine Verbindung mit diesen 3 Punkten. Was dem Autofahrer passiert ist, passiert auch den Lichtstrahlen, wenn sie die Atmosphäre passieren.

Wegen der verschiedenen Beschaffenheiten der 4 Schichten der Atmosphäre brechen sie und es gibt eine Luftspiegelung, also ein irreales Bild.



Brechung der Lichtstrahlen

Unbequeme Wahrheit über Milch

Von Yuhwa Jeon, *B1*

Was wissen Sie über die Milch?

Wir trinken Milch für die Gesundheit, weil wir daran denken, dass das Kalzium in der Milch die Knochen, die Muskeln und die Zähne stärkt. Besonders Kinder müssen mehr Milch trinken, um zu wachsen, obwohl manche Kinder davon Bauchschmerzen bekommen. Bis jetzt ist die Milch ein perfektes Lebensmittel für die Gesundheit.

Aber wenn das sachlich falsch ist? "Got the facts on milk" ist ein Dokumentarfilm, der von Shira Lane 2008 in den USA produziert wurde. Es geht um die Wirkung der Milch auf die Gesundheit. Der Film zeigt, wie gefährlich Milch ist. Am Anfang fragt der Film uns, woher wir wissen, dass Milch gut ist. Wir haben das in der Schule gelernt, als wir Kinder waren. Die Kinder vertrauen ihren Eltern oder dem Arzt. Besonders blenden die Werbungen für Milch mit schönen Schauspielern. Von 1988 bis 1993 gab es über 2100 medizinische Aufsätze über Milch. Aber es ist ein Schock, dass es keinen Nachweis über Milch als perfektes Lebensmittel gibt. Der Erwachsene kann die Laktose, die in Milchzucker und in Milchprodukten enthalten ist nicht aufnehmen. Nach dem Abstillen vergeht das Enzym, das die Laktose abscheidet. Aber die Erwachsenen trinken weiter Kuhmilch, die sogar Spuren von Wachstumshormonen, die den Kühen gespritzt werden, enthält. In Europa und Kanada wurde das Hormon verboten. Milch, in der es viele Nährstoffe gibt, ist genau genommen ein "nasses Fleisch". Das ist nicht für den Menschen, sondern für das Kalb. Die Milcheiweiße, die man für gesund hält, sind Stoffe, die zu Krebs führen können. Außerdem übersäuern die Eiweiße in Milchprodukten das Blut. Danach nimmt das Blut vom Knochen das Kalzium, um sich zu neutralisieren. Es gibt auch andere Probleme wie Allergien und Immunkrankheiten. Wir müssen also aufpassen, dass wir nicht zu viel Milch trinken.

Der Film erhielt schon viele Preise auf internationalen Filmfestivals, unter anderem auf dem Rhode Island International Filmfestival 2008. Auf dem „Green Filmfestival“ in Süd-Korea und auf dem „DocAviv Dokumentarfilmfestival“ in Israel schockte der Film die Zuschauer.

http://www.milkdocumentary.com

https://www.facebook.com/MilkDocumentary

Intelligenz? Nicht so wichtig!

Von Ahmad Abu Lafi, B1

Viele Leute möchten in ihrem Leben Erfolg erzielen und kreativ sein. Sie fragen sich oft: Ist Intelligenz wichtig? Eigentlich ist es immer besser, intelligent zu sein. Aber was wir hier sagen möchten, ist, dass, obwohl die Intelligenz eine große Rolle spielt, sie weniger wichtig wird, wenn die Wissenschaft zunimmt.

Früher war es aber anders. Die Intelligenz war wichtig, um die Wissenschaft zu betreiben, um Neues zu erreichen und zu erfinden.

Heute gibt es eine enorme Menge von Wissenschaft, und diese Menge verdoppelt sich ca. alle 15 Jahre! Das bedeutet, dass der Wert der Intelligenz ständig abnimmt. "Genie ist 1% Inspiration und 99% Ausdauer", sagte Thomas Edison. Jemand hat früher auch gesagt, dass Gehirne wie Mühlen sind und Wissenschaft wie Weizen ist. Das bedeutet, dass es nicht wichtig ist, wie groß die Mühle ist, sondern die Qualität des Weizens ist entscheidend. Und wenn wir guten Weizen mahlen, bekommen wir gutes Mehl, aber wenn wir nichts mahlen, bekommen wir nichts!

Normale Intelligenz mit guter Ausbildung, Fleiß, Planung und Ausdauer, ist ohne Zweifel besser als hohe Intelligenz ohne Organisation, Wissenschaft oder Ziele.

Was bedeutet das alles? Hier geben wir Ihnen einige Tipps:

Denken Sie an Ihre Zukunft und Ziele und an die Wissenschaft, die Ihnen diese Ziele zu erreichen hilft.

Denken Sie nicht an die Leute, z.B. an die Familie oder die Lehrer, die manchmal sagen, dass Sie wenig oder keine Intelligenz haben.

Organisieren Sie Ihre Zeit, und verschwenden Sie sie nicht mit unnötigen Dingen, z.B. unwichtigen Telefonaten, Computerspielen und stundenlangem Fernsehen oder Schlafen.

Studieren Sie die Fächer, die Sie lieben und die Ihnen Spaß machen.

Suchen Sie nach guten Universitäten; denn gute Qualität, Unterricht und Ausbildung kann mangelnde Intelligenz kompensieren.

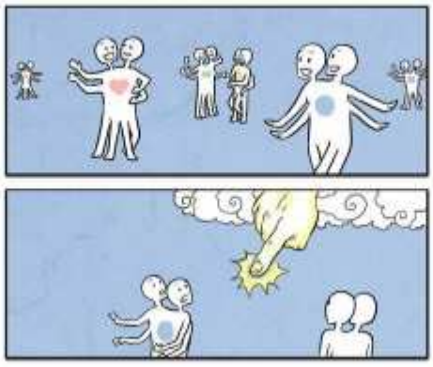
Und erinnern Sie sich immer daran, dass man mit Fleiß, Planung, Ausdauer, Geduld und Zeitorganisation große Ziele erreichen kann, die viele intelligentere Leute nicht erreichen können.

Der Ursprung der Liebe

Von Hyung-Ki Min, B1

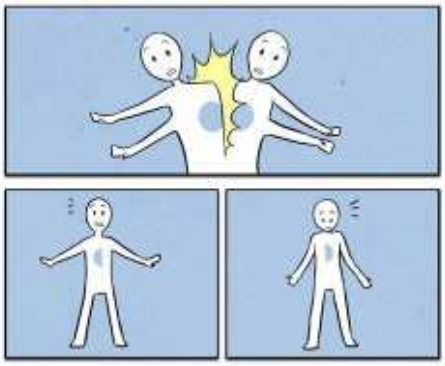
Platon ist ein berühmter griechischer Philosoph, der viele Bücher geschrieben hat. Jedes Buch von Platon hat ein Thema. 'Das Symposion' ist ein Buch über die Liebe. Es gibt eine traurige Geschichte darüber, wie wir zu einsamen "Zweibeinern" wurden.

Im Buch erzählt Sokrates einen Mythos. Am Anfang gab es drei Geschlechter. Sie haben 'die Kinder der Sonne', 'die Kinder der Erde', und 'die Kinder des Mondes' geheißen. Damals hatten alle Menschen zwei



Sätze Arme, Beine, und Gesichter. Die Kinder der Sonne waren ein Mensch, der aus zwei Männern, die Kinder der Erde waren ein Mensch, der aus zwei Frauen, und die Kinder des Mondes waren ein Mensch, der aus einem Mann und einer Frau, bestand.

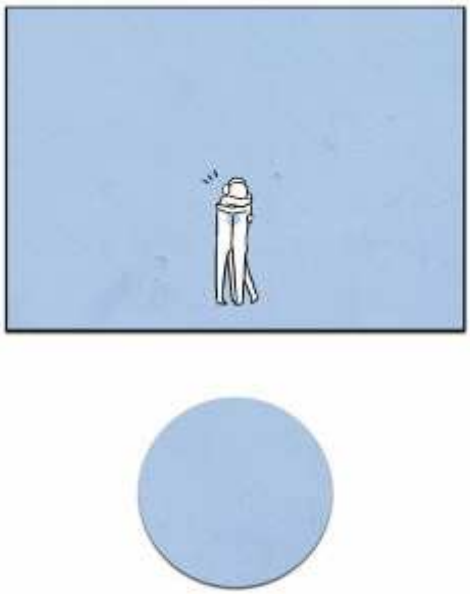
Weil die Menschen stärker wurden, haben die Götter Angst bekommen. Sie haben gedacht, dass das eine Herausforderung für die Göttern bedeutet. Deshalb hat Zeus die Menschen mit seinen Blitzen in Hälften geschnitten, um sie zu schwächen. Danach



hat ein indischer Gott die Wunde vernäht und den Nabel gemacht, damit die Menschen sich an die Sünde erinnern. Am Ende hat Osiris, der Gott des Nils, einen wilden Sturm verursacht. Deshalb haben die Menschen sich auf der Erde verteilt.

Wenn wir versuchen uns zu vereinigen, empfinden wir Herzschmerz. Wir nennen das 'die Liebe' und wir erinnern uns an die Zeit, als unsere Herzen eins waren.

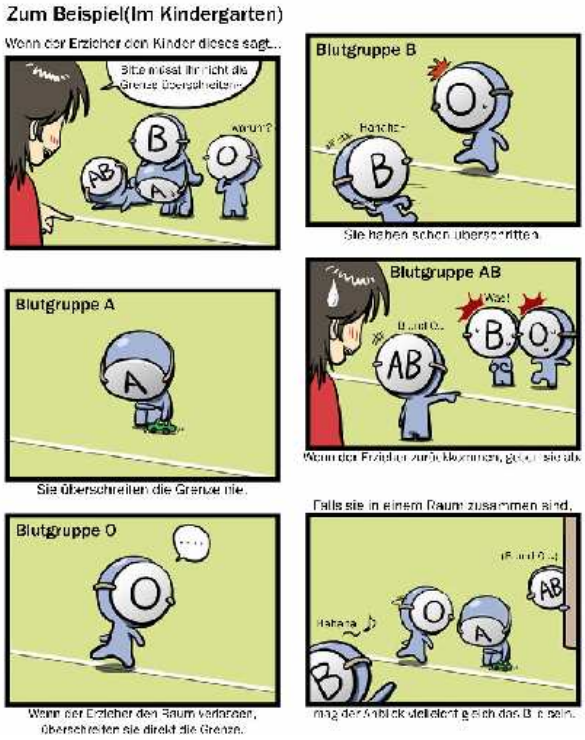
Ich weiß nicht, ob Sie Ihre Hälfte gefunden haben. Wenn nicht, können Sie sie vielleicht noch finden!



Geheimnis der Blutgruppe

Von Chi-Sheng Kuo, Jaewook Oh B1

Glauben Sie, dass die Blutgruppe die Persönlichkeit und sogar die Karriere entscheidet? Jetzt haben die Wissenschaftler schon vier Blutgruppen bestätigt: Gruppe A, B, O, und AB. Auf der Welt ist die Verbreitung der Blutgruppen verschieden, z.B. ist die Gruppe O statistisch auf der Welt am häufigsten, weil sie schon seit 50000 Jahren existierte. In Asien haben viele Leute die Gruppe A,, aber in Südamerika haben fast alle die Gruppe O. In Deutschland wissen viele Leute ihre eigene Blutgruppe nicht, nur wenn sie eine Blutspende machen oder eine Krankheit behandeln möchten. In ein paar asiatischen Ländern (u.a. China, Japan, Korea und Taiwan) überprüfen die Ärzte/Ärztinnen, wenn ein Baby geboren wird, sogleich die Blutgruppe. Von Kindheit an wissen die Asiaten ihre eigene Blutgruppe, deswegen ist das Thema in der Plauderstunde beliebt, z.B. "Welche Blutgruppen passen in einer Partnerschaft zusammen?", "Welcher Charakter gehört zu welcher Blutgruppe?" oder "Welche Blutgruppe passt zu welcher Arbeit?". Natürlich ist das nicht 100% sicher, aber manche Leute glauben daran. Jetzt wollen wir Ihnen die interessanten Informationen zu den Blutgruppen erklären.



Blutgruppe A

Die Leute, die zur Gruppe A gehören, sind zärtlich, freundlich und sentimental. Mit Sympathie achten sie immer auf ihre Freunde oder Lieben. Sie sind zwar gefühlvoll, aber schüchtern, für sie ist es nicht einfach, Gefühle auszudrücken. Sie mögen ein leichtes und stabiles Leben, arbeiten immer fleißig und sind auch sparsam. Der Eigensinn ist ein Nachteil von Gruppe A, manchmal sind sie ein bisschen perfektionistisch und sorgen sich immer zu viel. Wegen ihrer verantwortlichen und geduldigen Arbeitsweise sind sie meistens gute Lehrer oder Chefs. Arzt, Autor, Beamter oder Designer passt auch.

Blutgruppe B

In Südkorea kann man sagen, dass der Mann von der Blutgruppe B ein „Playboy" ist, weil er sehr lebhaft ist. Denn die Leute von der Gruppe B sind humorvoll und umgänglich. Deswegen bieten gern anderen Leuten ihre Hilfe an und schaffen eine gute Atmosphäre. Wegen ihres lebhaften Charakters denken sie positiv und bemühen sich immer, Probleme zu lösen. Aber wenn man ihren Charakter zu lebhaft findet, werden sie einem unsympathisch. Und sie drücken ihre Meinung unerschütterlich aus, deshalb können sie auch manchmal die Umwelt verdrießen.

Regisseur, Künstler, Komiker und Designer sind die passenden Berufe für diese lebhaften Leute.

Blutgruppe O

Mit ihrer großen Neugier und voller Selbstvertrauen sind die Leute der Gruppe O immer klüger als andere. Sie sind optimistisch, realistisch und vernünftig. Sie haben immer ein Ziel. Wenn sie eine Entscheidung getroffen haben, sind sie oft mit Leib und Seele bei der Sache. Aber manche haben große Ambitionen, manchmal ignorieren sie in der Gruppe andere Leute und sie werden selbstsüchtig. Wegen ihrer guten Rede und Ausdruckfähigkeit für Gefühle sind sie geborene Performer. Schauspieler, Geschäftsführer, Manager, Verkäufer, Anwalt und Öffentlichkeitsarbeit sind für sie einfach passende Berufe.

Blutgruppe AB

In dieser Gruppe gibt es viele kluge Leute. Überhaupt haben sie die vorzügliche Fähigkeit, dass sie schnell und gut eine Situation erfassen. Deshalb können sie kühl und sachlich beurteilen und ärgern sich nicht so oft. Außerdem erfreuen sie andere Leute mit ihrer witzigen Redegabe. Aber bisweilen halten sie sich für überlegen, deswegen ignorieren sie andere Meinungen und halten nur an der eigenen Meinung fest. Zu diesen klugen Leuten passt Dichter, Diplomat, Journalist und Künstler als Beruf.

Ist das bis jetzt interessant? Welche Blutgruppe haben Sie?

Eigentlich gibt es viele Aussagen oder Meinungen zu diesem Thema. Sie sind interessant, aber leider nicht 100% wahr. Zum Schluss ist es wichtig, dass Ihre Zukunft nicht von der Blutgruppe abhängt, sondern von ihren eigenen Bemühungen!

Persönlichkeitsanalyse auf Grund von Farben

Von Cansu Arslan, B1

Als ich in der Türkei Psychologie studierte, habe ich an einer Konferenz über die Beziehungen zwischen den Farben und den Persönlichkeiten teilgenommen. Ich fand es interessant. Deswegen recherchierte ich mehr Informationen. Können Sie sich vorstellen, wie es wäre, wenn die Welt schwarz-weiß wäre, wäre es nicht langweilig? Farben sind schön. Aber sie können uns auch helfen, die Persönlichkeiten der Menschen besser zu verstehen. Es gibt sieben Hauptfarben in der Farbwissenschaft. Diese Farben haben verschiedene Wellenlängen und Frequenzen. Deswegen haben alle Farben unterschiedliche Eigenschaften. Eine weitere interessante Information ist, dass Buchstaben beim Aussprechen Vibrationen verursachen, deren Frequenzen immer der einer Farbe entsprechen. Man kann eine Charakteranalyse machen, indem man sich die Buchstaben im Vor- und Nachnamen einer Person ansieht und herausfindet, welche Farbe am meisten vertreten ist.

1. Rot: In der Liebe sind Sie sehr sinnlich, aber oft auch rücksichtslos. Sie sind unkompliziert, aktiv und lieben ständige Aktionen. Sie ergreifen die Initiative und sind unabhängig. Sie haben wenig negative Seiten.

Fortsetzung S. 10

Persönlichkeitsanalyse auf Grund von Farben

Fortsetzung von S. 9

Rot	A-Ş-S-J
Orange	B-K-T
Gelb	C-Ç-L-U-Ü
Grün	D-M-V
Blau	E-N-W
Indigoblau	F-O-Ö-X
Violett	G-P-Y
Opal	H-Q-Z
Grenatrot	I-İ-R

1. Rot: In der Liebe sind Sie sehr sinnlich, aber oft auch rücksichtslos. Sie sind unkompliziert, aktiv und lieben ständige Aktionen. Sie ergreifen die Initiative und sind unabhängig. Sie haben wenig negative Seiten.

2. Orange: Sie sind fröhlich und gesprächig. Ihre Kommunikation ist sehr gut und alle Ihre Freunde mögen Sie. Sie neigen auch zur Oberflächlichkeit, übertreiben Ihre Aktivitäten bis zur Erschöpfung und haben keinen Sinn für Ruhe und Gemütlichkeit.

3. Gelb: Sie sind Neuem gegenüber aufgeschlossen, haben einen wachen Verstand und die Fähigkeit zur Analyse sowie für Kommunikation, Beweglichkeit und Austausch. Sie sind extrovertiert, anregend und humorvoll, gehen den Dingen gerne auf den Grund. Sie haben viele Freunde und lieben geistige Abenteuer. Lebensfreude und Selbsterfüllung sind ihnen wichtig.

4. Grün: Sie sind liebevoll, naturverbunden, romantisch und oft sentimental, aufrichtig, konservativ und konventionell. Sie sind ein guter Ratgeber für andere, in der Regel ausgeglichen, sie lieben die Gemeinschaft und stehen gerne im Mittelpunkt. Manchmal sind sie eitel, stur und haben einen Hang zur Selbstdarstellung.

5. Blau: Sie sind ernsthaft, achtsam und vernünftig, deswegen immer erfolgreich. Regeln sind die wichtigste Sache für Sie, weil sie ein Perfektionist sind. In Ihrer Kommunikation sind sie respektvoll, treu und perfektionistisch. Aber sie können Ihre Gefühle nicht ausdrücken und Sie diskutieren nicht.

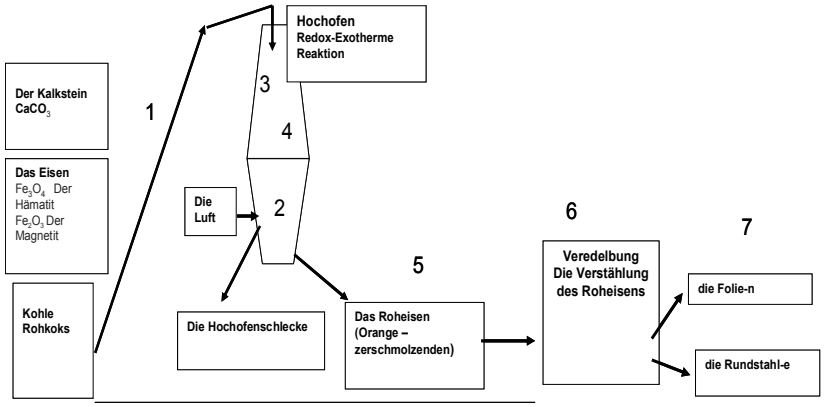
6. İndigoblau: Sie sind gut darin, Empathie aufzubauen. Sie können sich mit allen anfreunden und sind sehr tolerant. Sie sind ehrlich und offenherzig, deswegen sind Sie so erfolgreich in zwischenmenschlichen Beziehungen.

7. Violett: Sie sind besonders sensibel und phantasievoll. Sie haben viele künstlerische Interessen. Sie sind leicht verletzlich, oft abhängig von der Liebe, haben oft emotionale Probleme. Sie diskutieren gerne.

8. Opal (hellere Schattierungen der Farben): Sie lieben Ihre Unabhängigkeit. Der Sinn des Lebens und die Freiheit, Ihre eigenen Entscheidungen zu treffen, sind Ihnen wichtig. Sie sind voller Lebensfreude und strahlen dies auch immer aus.

9. Granatrot: Sie sind empfindsam und zartbesaitet. Sie lassen sich schnell beeinflussen und sind schnell bereit, alles zu machen, was man Ihnen sagt. Sie sind sehr hilfsbereit und es fällt Ihnen schwer, "nein" zu sagen. Also Vorsicht! Ich weiß nicht, ob dieser Text 100 % zutrifft, aber er macht echt viel Spaß ☺.

Ausflug zur "schönsten Zeche der Welt"

Von Marcela Nieto, B1

Der Besuch der Zeche Zollverein in Essen ist eine wunderbare Erfahrung, eine Reise in die Vergangenheit des Ruhrgebiets, die niemand verpassen sollte. Seit dem 14.12.2001 ist sie ein UNESCO-Weltkulturerbe. Sie bietet uns vieles: Geschichte, Industriekultur, Gastronomie, Tanz, Musik, Erholung. Die Ästhetik des Industrieparks bringt uns eine unglaubliche Überraschung: Eine harmonische Verbindung zwischen der schweren Industrie und der schönsten Kultur. Ein schönes Beispiel: Die langen Treppen mit einer prächtigen orange Farbe, die uns sofort zu der orange Farbe des zerschmolzenen Stahls bringt. Damals haben die Treppen die Rohmaterialien in den Hochofen gebracht, heute bringen sie uns 24 m hoch, zu dem Ort, wo der Hochofen gearbeitet hat. Zurzeit wird kein Stahl auf Zollverein produziert, aber Stahl stellte man so her: **1**. In den Hochofen wurden das Eisen, die Kohle, und/ oder der Kalkstein als Rohmaterialien gegeben. Um die chemische Reaktion zu haben, wurde auch heiße Luft dazu gegeben. **2**. Die Kohle brennt und erzeugt Hitze plus Kohlenstoffoxide (CO_2, das Kohlendioxid und CO, das Kohlenmonoxid). **3**. Das Eisen reagiert mit dem CO, wenn die Temperaturen zwischen 320 ºC und 950 ºC sind, weshalb der Hochofen mindestens 24 m hoch sein muss. Je höher der Hochofen, desto niedriger sind die Temperaturen dort. **4**. Dann finden viele Redox-Reaktionen statt, aber die wichtigsten Reaktionen treten zwischen Kohlenstoffoxiden und Eisen auf. **5**. Am Ende der Reaktionen erhält man Roheisen und Hochofenschlacke als Abfallstoff. Wegen der hohen Temperaturen kommt das Roheisen als Fluid raus, deshalb seine prächtige orange Farbe (feuerrot). **6**. Das Roheisen muss noch C (die Kohle) verlieren. Diesen Prozess nennt man Verstählung. Nach der Verstählung wird Stahl produziert. Der Unterschied zwischen dem Roheisen und dem Stahl ist der Kohlenstoffgehalt, Roheisen besteht zu 3 bis 4% aus Kohle und Stahl , zu 0,03 bis 1,07 % aus Kohle. Dieser Gehalt bestimmt die Qualität. Je höher der Kohleanteil, desto geringer ist die Qualität. **7**. Wenn der Stahl immer noch orange und leichflüssig ist, werden die Folien und die Rundstahle produziert, mit denen die Leute Gebäude bauen werden!